

## Pressemitteilung I – Juli 2006

Vom 9. – 13. Oktober findet in Kassel der 33. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie statt. Kassel und seine Universität sind damit nach 1974 zum zweiten Mal Gastgeber des wichtigsten deutschen Forums dieser sozialwissenschaftlichen Disziplin. Über 1500 Studierende, Lehrende und Interessierte werden zu den rund 150 Vorträgen und Seminaren erwartet. Inhaltlich beziehen sich die Veranstaltungen auf das Kongressthema „Die Natur der Gesellschaft“. Ob biopolitische Wende, demografischer Wandel oder der Gewaltdiskurs: Die Soziologie will im Herbst Diskussionen anstoßen und Erklärungsansätze bieten.

Auf dem Podium werden dazu u. v. a. Jan Philipp Reemtsma (Hamburger Institut für Sozialforschung), Roger M. Buegel (Leiter der documenta 12) und Dr. Thomas Flierl (Berliner Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur) erwartet.

Mit dem Gastland China zeigt sich der Kongress am Puls der Zeit. Die rasante ökonomische Entwicklung, die sich in starren politischen Strukturen vollziehen muss, bedingt ökologische Konsequenzen genauso wie soziale Ungerechtigkeit.

Im Rahmen- und Abendprogramm des Kongresses geben die Künste Denkanstöße. So finden sich hier u. a. ein Gastspiel der Volksbühne Berlin oder eine Ausstellung der Kasseler Galerie für komische Kunst.

Ein über 100-seitiges **Vorprogramm** mit den Themen der Podiumsdiskussionen und Vorträge ist bereits jetzt erhältlich und kann auf Anfrage zugeschickt werden ([office@dgs2006.de](mailto:office@dgs2006.de)). Ausführliche Programminformationen und Akkreditierungsunterlagen gibt es auf der **Webseite** des Kongresses: [www.dgs2006.de](http://www.dgs2006.de)

### Pressekontakt

Wieland Höhne  
[hoehne@dgs2006.de](mailto:hoehne@dgs2006.de)  
mobil ++49.(0)173.5757859  
tel. ++49.(0)561.774911 / fax ++49.(0)561.804-3234

Universität Kassel  
FB05 Gesellschaftswissenschaften  
Nora-Platiel-Str. 1  
34109 Kassel